

# Nachtexpress Ebersberg e.V.

---

Nachtexpress Ebersberg e.V. -Bahnhofstr. 12, 85560 Ebersberg

Landratsamt Ebersberg  
Herrn Landrat  
Robert Niedergesäß  
Eichthalstraße 5  
85560 Ebersberg

**Vorsitzende: Marianne Künzel,  
Georg Schweiger, Christa Ste-  
wens**

Nachtexpress Ebersberg e.V.  
c/o Kreisjugendring Ebersberg  
Bahnhofstraße 12  
85560 Ebersberg

Telefon: 08092 21038

16. September 2014

Sehr geehrter Herr Landrat Robert Niedergesäß,

bei unserer Besprechungstermin am 08. August 2014 haben Georg Schweiger und Christa Stewens Ihnen und Herrn Rüstow die derzeitige schwierige finanzielle Lage des Vereins Nachtexpress e.V. dargestellt.

Wir hatten gehofft mit unserer neuen Geschäftsführerin Verena Eben, die selbst mit dem Nachtexpress fährt und sehr gute Werbung für den Nachtexpress macht, wieder eine höhere Attraktivität der drei Linien, die am Freitag und am Samstag fahren, zu erreichen.

Ab 2013 wurde der Freitagabend in die Regelförderung durch den Landkreis übernommen. Durch eine Fahrplanoptimierung ab 1.1. 2014 auf Grundlage des Gutachtens der MVV-Consulting wurde das Angebot attraktiver gestaltet, da die Fahrtzeiten verbessert und teilweise neue Anschlüsse ermöglicht wurden (siehe Anlage1).

Der neue Fahrplan ist sowohl im Fahrplanheft des MVV und im Frischling des Kreisjugendrings veröffentlicht. Alle Haltestellen wurden gekennzeichnet und bei allen Schulen im Landkreis Ebersberg wurden die neuen Fahrpläne ausgelegt, ebenso in den Gemeinden. Die Jugendpfleger, die Diskotheken und die entsprechenden Jugendclubs wurden über das Angebot "Nachtexpress" informiert. Der Nachtexpress hat eine eigene Webseite, [www.nachtexpress-ebersberg.de](http://www.nachtexpress-ebersberg.de) und einen Auftritt bei Facebook. Hier kann man aktuelle Informationen nachlesen, in den Fahrplan schauen und alles rund um den Nachtexpress erfahren. Ebenso wurde in der örtlichen Presse, in den Wo-

chenblättern, in den jeweiligen Gemeindeblättern und durch gezieltes Networking für den Nachtexpress geworben.

Im Jahr 2013 fuhr der Nachtexpress an 52 Freitagen und 52 Samstagen, sowie als Sonderfahrt an Sylvester. Zusätzlich wurden die Busse wieder für verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. Oberstufenfeste und als Heimbring-Service eingesetzt.

Doch trotz aller dieser Bemühungen sanken die Fahrgastzahlen kontinuierlich weiter, siehe Anlage (Anlage 2).

Auf unserer letzten Vorstandssitzung haben wir daher mit schweren Herzen, aber einstimmig beschlossen, eine Einstellung des Nachtexpresses in Betracht zu ziehen, da wir befürchten, dass das Defizit, das in den nächsten Jahren eingefahren werden wird, vom Landkreis nicht mehr getragen werden kann. Die vom Verein eingeworbenen Mittel ergänzen lediglich die staatliche Förderung, die Förderung durch den Landkreis und die anteiligen Zuschüsse der Gemeinde Forstern. Die finanzielle Entwicklung der letzten Jahre und der Haushalt 2012 ist ebenfalls als Anlage (Anlage3) beigefügt. Die Zuschüsse des Landkreises Ebersberg müssten bei Nichteinstellung des Nachtexpresses weiter erhöht werden.

In diesem Jahr wird der Nachtexpress 18 Jahre alt und es war eine Erfolgsstory. Viele Jugendliche (selbstverständlich können auch Erwachsene den Nachtexpress nutzen) wurden bisher sicher nach Hause gebracht. Sicherlich spielen die veränderten Verhaltensweisen und Möglichkeiten der Jugendlichen eine erhebliche Rolle bei den sinkenden Fahrgastzahlen, wie zum Beispiel:

- Die Möglichkeit sich per Handy zusammenzurufen (Koordination ist wesentlich leichter als noch im Jahr 1996),
- Sammeltaxen zu nutzen,
- ein verändertes Ausgehverhalten (gehen erst spät weg und kommen erst am Morgen wieder),
- die großen Diskotheken des Landkreises wurden geschlossen.

Aber eine wesentliche Ursache kann auch die Umstellung des Fahrplans sein, da ein neuer Fahrplan sich erst im Bewusstsein der Jugendlichen etablieren muss. Nach Meinung des Busunternehmers ist die hauptsächliche Ursache für den starken Rückgang der Fahrgastzahlen die steigende Zahl der Taxis, die an den S-Bahn-Haltestellen bereitstehen und Gruppen von Jugendlichen für ein nur etwas höheres Entgelt bequem nach Hause bringen - eine Tatsache, die auch von uns Vorsitzenden des Nachtexpresses wiederholt beobachtet wurde.

Wir bitten Sie daher, Herr Landrat im zuständigen Ausschuss mit den Kreisräten über die Zukunft des Ebersberger Nachtexpresses zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen



Christa Stewens



Marianne Künzel



Georg Schweiger